

OSCHATZER ALLGEMEINE

über den

Bürger- & Heimatverein Altmügeln/Crellenhain

2018

COLLM-REGION

DIENSTAG, 19. JUNI 2018

Crellenhainer spielen zur WM am Riesentisch

Mügelner Dynamos gewinnen Turnier zum Bergfest

VON BÄRBEL SCHUMANN

CRELLENHAIN. Der Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain ist immer für ausgefallene Ideen und spektakuläre Einfälle gut. Und so wurde das 5. Crellenhainer Bergfest in diesem Jahr durch die Fußballweltmeisterschaft kurzerhand zu einem Fest rund ums runde Leder.

Seit Monaten hatten die Frauen und Männer um Vereinschef Michael Simbke dafür Ideen gesammelt und nicht nur Mügelns Vereine sowie Unternehmen zum Riesentischfußballturnier herausgefordert. Jedes Team durfte aus fünf Spielern bestehen, die an beweglichen Spielstangen feste Positionen einnahmen. Neun Mannschaften meldeten sich an. „Ich hatte mit einigen Mannschaften mehr gerechnet. Es wäre schön gewesen, wenn mal ein Team aus der Stadtverwaltung hier angetreten wäre“, meinte der Vereinschef am Spielfeldrand. Von hier aus beobachtete er die ersten Partien, bevor er selbst für seine „Crellenhainis“ auf dem 15 mal sechs Meter großen Feld agierte.

Die Stimmung war einfach zu jeder Zeit der insgesamt 30 auszutragenden Partien prächtig. Lutz Pechnik verstand es, als Moderator zu den jeweiligen Mannschaftsspielen passende Kommentare zu geben und noch dazu bei den Fans für gute Stimmung zu sorgen. Dabei vergaß er jedoch nicht, mit fachlichen Kommentaren gelungene Spielzüge oder Körperinsatz zu loben.

Im Turnierbüro behielt Annett Schreiber mit Ruhe zu jeder Zeit die Übersicht. Am Ende siegte die Mannschaft der



Beim Riesentischfußballturnier in Crellenhain wurde mit gemischten Mannschaften gespielt.

Foto: Bärbel Schumann

Mügelner Dynamos, die sich im Finalspiel gegen die Mannschaft von Borussia Mönchhof Flachmann durchsetzen konnte.

Jeder, der am Mittag auf den Crellenhainer Berg kam, wurde sofort vom Fußballfieber gepackt. Auch, weil das Rahmenprogramm ganz auf die Weltmeisterschaft ausgerichtet war. Hüpfburgen als Fußballplatz, Torwandschießen für Kinder, russische Spezialitäten vom Zupfkuchen bis zur Schokolade und den passenden Getränken zur Beköstigung aller, auch so manche Matroschka war auf dem Crellenhainer Berg zu sehen. Und noch etwas fiel auf: Nur wenige kamen in „Zivil“. Aber spätestens am Abend, als gemeinsam das Spiel der deutschen Mannschaft beim Public Viewing verfolgt wurde, da hatte sich auch hier das Bild zu Gunsten des Fußballsports geändert. Fans und Anhänger des Sports, wohin man schaute, es fehlte kaum etwas aus dem Repertoire der derzeit überall erhältlichen Fanausstattung.

Eines fiel an diesem Tag auch noch auf: Bei den neun teilnehmenden Mannschaften waren unter den Spielern viele Frauen zu finden.

Das gab es noch nie: Kaum Wind für die Drachen

Zum achten Mal hat der Bürger- und Heimatverein auf den Crellenhainer Berg eingeladen

VON BÄRBEL SCHUMANN

CRELLENHAIN. „So schlecht war es mit dem Wind bei einem unserer Drachenfeste noch nie“, stellt der Vorsitzende des Bürger- und Heimatvereins Altmügel-Crellenhain Michael Simbke beim Blick zum Himmel fest. Eigentlich tanzten sonst gleich von Beginn an beim Drachenfest des Vereins auf dem Crellenhainer Berg große und kleine, selbst gebaute und gekaufte Drachen in der Luft. „Diesmal hat es das Bodenpersonal echt schwer, um doch noch den einen oder anderen munteren bunten Gesellen aufsteigen zu lassen“, so Simbke. „Eigentlich weht hier oben auf dem Crellenhainer Berg imm ein Lüftchen.“

Mit Geduld warteten viele der zum Gipfel gekommenen Familien auf den richtigen Moment, wenn der Wind bläst. Dann versuchten vor allem die Väter mit viel Geschick zur Freude der Kinder die Drachen wenigstens ein wenig aufsteigen zu lassen. Am besten gelang das Familie Stoppe, die darin viel Übung hat, bei den



Zum 8. Mal hat der Bürger- und Heimatverein Altmügel-Crellenhain zum Drachenfest eingeladen. Familie Pistorius hatte aus Dresden Besuch, der mitfeierte. Foto: Bärbel Schumann

Drachenfesten in den Vorjahren manchen Preis einheimste. Diesmal konnten sie eine weiteren mit nach Hause nehmen. Ihr Drachen flog trotz wenig Wind am höchsten. Zum schönsten Drachen wurde der von Familie Walla gewählt. Den am kreativsten gestalteten brachte Ronny Eidam zum Berg mit. Sie alle durften sich über Kinogutscheine freuen.

Die Organisatoren ließen sich jedoch noch viel mehr einfallen. Eine große Tombola war für Kinder vorbereitet. Frauen vom Verein hatten sich sogar mehrfach zum „Mädelsabend“ in Vorbereitung des Festes getroffen und sich die Mühe gemacht, Lose mit Bildern dafür gebastelt.

„Das war viel Arbeit, hat aber unheimlich Spaß gemacht“, meinte Alexandra Reimann vom Vereinsvorstand. Spaß gab es auch für die erwachsenen Besucher. Auf die warteten zwei Schätzaufgaben. Während das Gewichtschätzen eines Kürbisses routiniert ablief und Antje Loth dem tatsächlichen Gewicht von 6,1 Kilo am dichtesten kam, sorgte die zweite

Aufgabe für Spaß. Hier musste geschätzt werden, wie viele Sonnenblumenkerne sich in einem verschlossenen Glas befanden. Fast jeder, der das Glas in die Hand nahm, konnte sich ein Lächeln oder eine witzige Bemerkung nicht verkneifen. Am Ende kam Klaus-Dieter Pürschel der Körnerzahl am nächsten. Er schätzte 3625. Drin waren 3660. Für beide Gewinner gab es einen Preis.

Das warme Herbstwetter lockte zur Freude der Vereinsmitglieder viele Besucher zum Crellenhainer Berg. Auf den Ansturm war man bestens gerüstet. Gegrilltes sowie zwölf von Vereinsmitgliedern hausgebackene Kuchen waren begehrt.

Bei ihrem Verzehr genossen viele den herrlichen Blick über die Mügeler Region und die Sonne auf den aufgestellten Tischgarnituren. „Wir sind wieder sehr zufrieden mit dem Besucherandrang und wie alles gelaufen ist. Schade, dass der Wind etwas fehlte. Aber selten ist alles perfekt“, meinte Michael Simbke am Ende des Festes.

DONNERSTAG, 4. OKTOBER 2018

Mügeln radelt bei Städtewettbewerb zum Sieg

MÜGELN. Nach über zehn Anläufen hat Mügeln erstmals den Städtewettbewerb von Mitgas und Envia M gewinnen können. Als letzter Starter verfehlten die Kolkwitzer gestern die Spitzenmarke von 326,30 Kilometern, die Mügeln beim Altstadtfest im August aufgestellt hatte. Nach dem letzten Wochenende war Platz 2 und damit 6400 Euro schon sicher, 6000 für die Rad-Kilometer auf dem Markt und weitere 400 für den Einsatz des Bürgermeisters auf dem E-Bike. Nun sind es nochmal 2000 Euro mehr. Bürgermeister Johannes Ecke reagierte am Abend überglücklich: „Endlich hat es mal geklappt.“ Das Preisgeld kommt nun einem Projekt des Heimat- und Bürgervereins Altmügeln-Crellenhain zugute. *ak/BS*

Siegprämie für die Festwiese

Heimatverein will in Sanitäranlagen investieren

MÜGELN. Endlich, nach mehr als zehnmögiger Teilnahme hat es Mügeln geschafft und gewinnt mit 326,30 Kilometern den 15. Städtewettbewerb von EnviaM und Mitgas. 8000 Euro gibt es als Siegprämie. Hinzu kommen weitere 400 Euro, die Bürgermeister Johannes Ecke mit dem E-Bike im Rahmen der diesjährigen Jubiläumsaktion einfuhr. Auf Rang zwei landet mit 324,16 Kilometern Hainichen und darf sich über 6400 Euro freuen. Dicht dahinter liegt mit 311,33 Kilometern Neuhausen/Spree auf Platz drei und bekommt dafür 4400 Euro.

In der Kinderwertung um das „Weiße Trikot“ fährt Mügeln ebenso den Sieg ein. Die 86 Nachwuchsräder schafften 153,72 Kilometer. „Endlich haben wir es mal geschafft und stehen ganz oben auf dem Treppchen“, freut sich Bürgermeister Johannes Ecke. Dass auch die Kinder oben stehen, sei Klasse und zeige, dass auch bei zukünftigen Wettbewerben Mügeln vorn mitradeln werde. Zugleich dankte Ecke den vielen Akteuren und Helfern, die den Start beim Altstadtfest vorbereiteten. Er dankt auch den Vereinen, die Starter stellten. Zu ihnen gehört der Bürger- und Heimatverein Altmügeln – Crellenhain, der die Siegerprämie für die weitere Gestaltung seiner Festwiese erhält. Beim Voten über die eingereichten Projekte hatte der Verein die Nase vorn. Klar, dass Vereinschef Michael Simbke und viele Mitglieder das Wettbewerbsgeschehen aufmerksam in den sozialen Netzwerken verfolgten. „Gegen 17.30 Uhr, als feststand, dass Mügeln gewinnt, habe ich alle wichtigen Leute informiert. Wir sind total happy. Das Geld wird so eingesetzt, dass viele Menschen in der Region etwas davon haben, wenn sie zu uns kommen. Wahrscheinlich werden wir in sanitäre Anlagen auf unserer Festwiese investieren“, so Simbke. Er habe sich mit dem Bürgermeister verabredet, um die Übergabe der Siegprämie vorzubereiten. *Bärbel Schumann*

Lohn für Mügeln Radsportler: Siegerscheck über 8400 Euro

Bürger- und Heimatverein Altmügeln/Crellenhain will mit Preisgeld aus dem Städtewettbewerb seine Festwiese verschönern

VON AXEL KAMINSKI

MÜGELN. Seit dem Abend des 3. Oktobers steht Mügeln als Sieger des Städtewettbewerbes von Envia M und Mitgas fest. Gestern überreichte Andreas Auerbach, Mitglied des Vorstandes von Envia M, im Bürger- und Ratssaal den Siegerscheck in Höhe von 8400 Euro.

Im Vergleich zu der Zeitspanne, in der die Mügeln seit dem Altstadtfest im August jedes Wochenende verfolgten und zitterten, ob jemand ihre 326,3 Kilometer überbieten würde, mussten sie nur kurz auf ihren Scheck warten. Die Teilnehmer am Wettbewerb, Besucher des Altstadtfestes und Internetnutzer hatten mit deutlicher Mehrheit dafür votiert, dass die Spendensumme der Verschönerung der Festwiese des Bürger- und Heimatvereines Altmügeln/Crellenhain zugute kommt. „Ich vermute, dass sich viele an unser Engagement für die Sanie-



Scheckübergabe im Ratssaal. Envia M-Vorstand Andreas Auerbach übergibt die Siegprämie in Höhe von 8400 Euro aus dem Städtewettbewerb.

Foto: Axel Kaminski

rung des Stadtbades erinnert haben“, kommentiert der 1. Vorsitzende des Vereins Michael Simbke diese Wahl. Der Verein konnte bereits 2012 die Abstimmung um das Projekt, das mit dem Spendenscheck aus dem Städtewettbewerb unterstützt wird, für sich entscheiden. Damals waren es 4000 Euro für eine überdachte Sitzgelegenheit auf dem Vereinsgelände. Was mit dem Geld und viel Eigeninitiative der Mitglieder geschaffen wurde, präsentierte man in einer kurzen Videodokumentation. Anschließend versprach Michael Simbke, dass man das Beste geben würde, um die 8400 Euro sinnvoll einzusetzen.

Vorgesehen ist, damit auf dem Vereinsgelände eine Toilettenanlage zu bauen. Die Variante, bei Veranstaltungen dort mobile Toiletten anzumieten, solle dann der Vergangenheit angehören. „Vielleicht können wir schon zum Osterfeuer unsere Gäste mit dieser Neuerung

überraschen“, sagte Michael Simbke der Oschatzer Allgemeinen. Erkundigungen zu verschiedenen technischen Varianten habe man jedenfalls schon eingeholt.

Bei der Übergabe des Schecks und der Siegerpokale für die Stadt und die beste Kindermannschaft hob Andreas Auerbach die Rolle der jungen Teilnehmer hervor. Am Ende sei Mügeln mit 2,1 Kilometer Vorsprung vor Hainichen Sieger geworden. Letztlich sei das eine Frage, ob man ein Kind mehr oder weniger auf das Fahrrad bekomme. Deshalb würden Envia M und Mitgas neben dem Pokal, den Luis Noel Rösener in Empfang nahm, auch 150 Kindertrikots spendieren.

Bürgermeister Johannes Ecke (Freie Wähler) und Michael Simbke bedankten sich sowohl bei den Energieversorgern als auch bei den freiwilligen Helfern, die es erst möglich machen, solch einen Wettbewerb reibungslos über die Bühne zu bringen, für ihr Engagement.

In Mügeln gibt es Geschenke für den Weihnachtsmann

Vereine sorgen für wundervollen weihnächtlichen Markt / Spende für die historische Bahnhofsuhr

VON BÄRBEL SCHUMANN

MÜGELN. Eigentlich verteilt ein Weihnachtsmann Geschenke und sorgt dafür, dass Wünsche erfüllt werden. Zum Auftakt des zwölftägigen Mügeln-Weihnachtsmarktes bekam der rotbekleckte Mann gar selbst ein Bürgermeister Johannes-Ecke überreichte dem bürgerlichen Geweihten eine Aufmerksamkeitsgabe, weil er inzwischen jahrelang in seiner roten Robe Mügeln die Treue hält. Unter dem Spiel des Posaunenchores von Rathsböhlen wurde dann traditionell der Weihnachtsstollen angeschnitten, den diesmal der Sommer Backhaus Westzell spendierte.

Eine sich der Weihnachtsmann in Begleitung von Weihnachtengel Kerstin Heilig zu einem Rundgang über den Weihnachtsmarkt aufmachen konnte, gab es ein Geschenk für die Stadt. Michael Simbke, Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain überreichte an das Stadtlohnhaupt einen Spendencheck für die Restauration der historischen Bahnhofsuhr. Die ist derzeit defekt, sollte aber zur Einleitung des Geoportsals im Sommer des nächsten Jahres am Bahnhofsgebäude nicht fehlen. Ecke sammelt für den Weihnachtsstollen Zeitungsbeiträge, damit Geld für seine Instandsetzung ist bei den Fördergebern für das Geoportal nicht zu erhalten. Umso größer war Eckes Freude über die Aktion.

Während die Kinder sich über kleine Geschenke von Engel und bürgerlichen Altmügeln, begann für Erwachsene ein kleiner Markt von Weihnachtsgüter zu Weihnachtsgüter. Innerhalb wurden Besucher wieder aufgerufen, die am nächsten dekorierte Bäckerei auszuwählen. Beim Förderverein Mügeln-Kirchen gab es neben Gebäck, heißen Getränken und Suppe auch Bücher, Kalender und Rätselheft mit dem Weihnachtswort von bürgerlichen Menschen unterstützt zu kaufen. Der Mügeln-Heimatverein verkaufte seine aktuellsten neuen Geschichtsbücher neben prominenten und satirischen Heftchen. Der Altmügeln-Heimatverein und nach die Klasse 6a der Goethe-Grundschule nutzten den Weihnachtsmarkt, um mit dem Verkauf von selbst gebackenem Gebäck und kleinen Backwaren die Klassenkasse aufzu-



Bürgermeister Peter Westzell, Bürgermeister Johannes Eck überreichte dem Mügeln-Weihnachtsmann

bei den Geb der Wahl zu dem dank d sein ist in bürgerlichen Nächsten Robert auf schon erden sie den Inver tags zu den Anlage anreihen. Ab Hühnerpunkt am en-

Mit kleinen feinen Mügeln-Kalendern wartete der Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain neben anderen Angeboten auf. Für manchen Markt gast war das die Entdeckung, um einen lieben Menschen damit zum Fest zu überraschen.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr

Bürger- und Heimatverein Altmügeln - Crellenhain setzt 2019 wieder auf Bewährtes

VON BÄRBEL SCHUMANN

ALTMÜGELN/CRELLENHAIN. Mit seinem Adventszauber hat der Bürger- und Heimatverein Altmügeln - Crellenhain die letzte Aktion in diesem Jahr erfolgreich gemeistert. „Wir hatten sehr viele Besucher, wobei



Der Weihnachtsmann schaute beim Adventszauber auf dem Crellenhainer Berg vorbei und kam nicht mit leerem Sack. So konnte er Geschenke an die Kinder verteilen.

Foto: privat



die ältere Generation dankbar für das beheizte Festzelt war, während die Jugend sich uns Feuer versammelte“, blickt Vereinsvorsitzender Michael Simbke zurück. Der Crellenhainer Weihnachtsmann schaute nach lautstarkem Rufen in Richtung Crellenhain vorbei und hat von den Kindern Gedichte und Lieder eingefordert, ehe er Geschenke an sie verteilte. Selbst Frau Holle war pünktlich. Von den Besuchern wurde besonders der Stollen gelobt.

Mit seinem letzten Veranstaltungsangebot in diesem Jahr hat der Verein ein erfolgreiches Jahr beendet. Höhepunkte waren dabei das Osterfeuer, das Drachenfest, das Sommerfest mit einem nicht alltäglichen Fußballturnier sowie Arbeitseinsätze zur Pflege des Vereinsgeländes. Nicht nur in ihrem Ortsteil Altmügeln/Crellenhain haben sich die 40 Mitglieder engagiert.

Sie waren außerdem aktive Mitgestalter beim Altstadtfest, wo sie in Eigenregie die Jüngsten zum Bobbycar-Wettbewerb aufriefen. Das Vorglühen vor dem Weih-

nachtsmarkt war ganz in der Hand des Vereins. Die Altmügeln-Grundschule Tintenklecks erhielt in diesem Jahr wieder eine Spende für die Schulbibliothek. Außerdem übergab der Vereinschef zum Weihnachtsmarkt an die Stadtverwaltung eine Spende für die Restaurierung der Bahnhofsuhr. Groß war die Freude beim Verein, als das Preisgeld des Envia-Städte-wettbewerbes in diesem Jahr dem Verein zu Gute kommt. Immerhin liegt das über 8000 Euro, weil Mügeln - auch Dank des Einsatzes von Crellenhainern und Altmügelern - erstmals diesen Wettbewerb gewinnen konnte. Worin der Geldsegen investiert werden soll, steht noch nicht genau fest. Auf alle Fälle sollen neben den Mitgliedern auch andere Mügeln- und Gäste zu den Nutznießern gehören.

Erste Vorhaben für das neue Jahr sind angedacht. Auf Traditionen wie Osterfeuer und Drachenfest will der Verein wieder setzen und auch zum Gelingen von Veranstaltungen der Stadt Mügeln beitragen.